

Raphael Rack



1968 geboren
Lebt und arbeitet in Friedberg / Hessen

1989–1990 Kunststudium Hochschule für Gestaltung Offenbach
1990–2011 internationales Musik- und Filmmanagement (New York)
2012–2013 Weiterbildung der Abstraktion bei Matthias Gessinger
seit 2014 zahlreiche Ausstellungen u. a. in Wiesbaden, Mannheim,
Gießen Aschaffenburg, Friedberg
2016 One-Artist-Show art KARLSRUHE

Golden Souls of Orlando
2016, Öl auf Leinwand
150 x 150 cm

ARTHUS · Zell a. H. · Stand-Nr. H2/A24

„The Golden Souls“ of Orlando

„Raphael Rack reagiert mit dem Bild aus der Serie „The Golden Souls“ auf den Schwulen- und Lesbenmord in Orlando USA, eines der vielen terroristischen Massaker weltweit. Das Blutbad löschte 49 Menschenleben aus. Mit seiner Arbeit gibt der Künstler der Erschütterung Ausdruck, zeigt Anteilnahme. Das Gemälde ist eine große Mauer des Gedenkens, ein Schock des Elementaren. In Gelb, Braun, Weiß und Ocker wurde es begonnen, in den Farben der Erde, der Verwurzelung, des Aufwachsens und Blühens. Die abstrakten Farbflächen wurden mit Regenbogenfarben überzogen mit Ausnahme der Farbe Gelb, die als Farbschicht bereits vorhanden war. Die Regenbogenfarben, anerkannte Farben der Schwulen- und Lesbenszene weltweit, wurden anschließend mit einer übergroßen Rakel zu einer Oberfläche verstrichen, in der Emotionen, Gedanken und Assoziationen gebunden sind. Im Schliereffekt dieses Abglättens verdeutlicht sich das ewige Vorbei allen Geschehens, Denkens und Handelns in der Zeit. Durch Herauskratzen aus den unteren Farbschichten legt der Künstler die Farbe Gelb frei. Sie leuchtet im Strom des Lebens wie zahlreiche goldenen Seelen, sie perlen auf. Wir stehen alle auf dem Gleitenden, dem breiten Band des Lebens. Diese aber sind schwebende Inseln, steigen wie der Gesang eines leuchtenden Requiems empor – ein subtiles Gedenken.

Die Malerei des Künstlers überschreitet in allen seinen Werken die Fesselung des Irdischen. Durch seine malerische Vision überwindet er das nicht schilderbare Grauen, die Tristesse. Sein Bild ist weniger ein Epitaph, Grabmal mit Inschrift, sondern eine Utopie, die Welt zu verfeinern und zu verbessern. Aus den großflächigen sich nach links und rechts breit dehnenden Farbdominanzen steigen, dank der gestischen Dynamik und Variabilität der Formen, die „goldenen Seelen“ wie eine Apotheose auf. Der Simultaneindruck aller Aktionen als Bild schafft eine expressive informelle Aussage von großer Dichte und Eindringlichkeit.

Farbe an sich ist starr. Mit ihr kann man Wände streichen. Die dynamische universelle Kraft erhält sie durch den Künstler. Raphael Rack gibt ihr Gefährten an die Seite, dreht sie, wirbelt sie um, kratzt, schiebt und macht sie zu Fließendem im Zerfließen der Zeit. So verwandelt er das Schreckliche in positive Energien der Hoffnung. Die Freiheit und Grenzenlosigkeit seiner Malerei bindet seelisches Ahnungsvermögen, gewinnt Bezug zum Menschen, zu den ermordeten Geschwistern „somewhere over the rainbow“. Die humane Projektionskraft des Bildes ist die sich verströmende Liebe, die Sinnggebung unserer Existenz.

[Dr. Friedhelm Häring, Museumsdirektor a. D., Kunsthistoriker, Friedberg]

Raphael Rack



Golden Souls of Blueline 1
2016, Öl auf Leinwand
110 x 80 cm

ARTHUS · Zell a. H. · Stand-Nr. H2/A24

Raphael Rack



Golden Souls of Türkis Order
2016, Öl auf Leinwand
100 x 130 cm

ARTHUS · Zell a. H. · Stand-Nr. H2/A24